

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA stellt neue Lösungen für KI-Rechenzentren vor und beschleunigt die Bereitstellung von Stromkapazitäten

Niestetal, 26. August 2026 – Die SMA Solar Technology AG (SMA) erweitert ihren Geschäftsbereich „Large Scale and Project Solutions“ auf den schnell wachsenden Markt der Rechenzentren. Das Unternehmen präsentiert ein Portfolio an Stromversorgungslösungen für Rechenzentren, die speziell für KI- und Hyperscale-Anwendungen konzipiert wurden. Basierend auf der bewährten Technologieplattform von SMA für Großanlagen und jahrzehntelanger Erfahrung in der Netzintegration adressiert das Portfolio eine der größten Herausforderungen der Branche: eine schnell verfügbare Stromversorgung bei gleichzeitig zuverlässigem und skalierbarem Betrieb.

Angetrieben durch künstliche Intelligenz (KI), Cloud-Computing und Digitalisierung wächst die weltweite Nachfrage nach Rechenzentrumskapazitäten in beispiellosem Tempo. Während Betreiber weltweit neue Rechenzentren aufbauen, ist die Verfügbarkeit der benötigten Stromkapazitäten zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor geworden. In vielen Regionen verzögern langwierige Netzanschlussverfahren und steigende Anforderungen an die Netzstabilität jedoch den Ausbau neuer Rechenzentrumskapazitäten.

Dadurch entsteht ein erheblicher Bedarf an leistungsfähiger Strominfrastruktur sowie Lösungen zur Netzintegration. Für SMA stellt dies eine logische Erweiterung seiner langjährigen Expertise in den Bereichen Stromumwandlung, Netzintegration und Energiemanagement dar. So kann das Unternehmen ein schnell wachsendes neues Kundensegment mit bewährten Technologien und Dienstleistungen unterstützen.

„Die Stromversorgung ist zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor für die Rechenzentrumsbranche geworden“, sagt Jürgen Reinert, Vorstandsvorsitzender von SMA. „Mit dem Wachstum KI-basierter Anwendungen wird die Verfügbarkeit von Strom zunehmend wichtiger für den schnellen Aufbau neuer Rechenzentrumskapazitäten. Durch die Kombination bewährter Leistungselektronik, langjähriger Expertise in der Netzintegration und intelligenter Steuerungslösungen unterstützt SMA seine Kunden, Engpässe bei der Stromversorgung zu überwinden und die für den Rechenbetrieb verfügbare Energie zu maximieren.“

Bewährtes Know-how für die nächste Generation digitaler Infrastruktur

SMA bringt 45 Jahre Erfahrung mit Energiesystemen für Großanlagen in den Rechenzentrumssektor ein. Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen Netzstabilisierung, netzbildende Technologien, die Integration von Batteriespeichern, Cybersicherheit, Kraftwerkssteuerungen sowie das Management komplexer elektrischer Infrastrukturen. Dieses Know-how bildet die Basis für das speziell auf Rechenzentren zugeschnittene Lösungsportfolio

von SMA. Die Lösungen sind speziell auf die Anforderungen moderner Rechenzentren zugeschnitten, nutzen jedoch die bewährte Stromumwandlungsplattform, Mittelspannungsstationen, Steuerungen und Integrationskompetenz, die SMA weltweit im Gigawatt-Maßstab eingesetzt hat.

Die Kombination aus einem stark wachsenden Markt und der langjährigen Technologie- und Projekterfahrung von SMA bildet eine solide Grundlage für weiteres profitables Wachstum. Für das Geschäftsjahr 2027 erwartet SMA einen Umsatz im mittleren bis hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich für das Rechenzentrumsgeschäft. Angesichts des weltweit steigenden Strombedarfs von Rechenzentren rechnet das Unternehmen in den kommenden Jahren mit einem weiteren Umsatzwachstum in diesem Bereich.

Das Portfolio umfasst drei Lösungsarchitekturen:

- **SMA GridAssist:** Eine batteriebasierte Architektur, die netzgebundene Rechenzentren durch Lastglättung, Stabilisierung der Netzqualität und Einhaltung der Netzvorschriften unterstützt.
- **SMA GridLink AC:** Eine Mittelspannungs-USV-Architektur (USV = unterbrechungsfreie Stromversorgung), die die Lasten von Rechenzentren vom Netz entkoppelt. Dadurch werden Engpässe bei der Netzanbindung bewältigt und ein stabiler Betrieb gewährleistet.
- **SMA GridLink DC:** Unterstützt den Übergang der Branche zu KI-Rechenzentren auf Basis einer 800-Volt-Gleichstromarchitektur. Die Markteinführung ist für 2027 geplant. Die Lösung wurde entwickelt, um Effizienz, Skalierbarkeit und mehr verfügbare Leistung für KI-Anwendungen zu erhöhen und gleichzeitig Technologie- und Projektrisiken zu reduzieren.

Gemeinsam ermöglichen diese Lösungen Entwicklern und Betreibern von Rechenzentren, die Architektur auszuwählen, die ihren spezifischen betrieblichen, netztechnischen und geschäftlichen Anforderungen am besten entspricht.

Die nächste Generation KI-gesteuerter Infrastruktur

Da KI-Workloads weiterhin höhere Leistungsdichten und einen steigenden Energiebedarf erfordern, benötigen Rechenzentren elektrische Infrastrukturen, die flexibel, skalierbar und ausfallsicher sind.

„Entwickler und Betreiber von KI-Rechenzentren benötigen mehr als einzelne Komponenten“, sagt Florian Bechtold, Executive Vice President Large Scale and Project Solutions bei SMA. „Sie brauchen einen Partner, der Expertise in den Bereichen Netzintegration, Leistungselektronik, Steuerungstechnik, Engineering und Service über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg in einer skalierbaren Lösung zusammenführt. Durch die Kombination unserer langjährigen Erfahrung aus dem Utility-Scale-Geschäft mit speziell für Rechenzentren entwickelten Lösungen unterstützt SMA seine Kunden dabei, Projekte schneller umzusetzen, Risiken zu reduzieren und die Grundlage für die nächste Generation von KI-Infrastrukturen zu schaffen.“



Weitere Informationen finden Sie auf der [SMA](#) Webseite (in englischer Sprache).

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen runden das Angebot ab. Die seit 2006 weltweit verkauften SMA Solar-Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 156 GW haben dazu beigetragen, Treibhausgasemissionen von über 69 Mio. Tonnen CO₂e zu vermeiden. Dies entspricht vermiedenen Umweltkosten von rund 21 Mrd. Euro. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.600 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im SDAX sowie TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Kontakt Presse:

Nina McDonagh
Tel. +49 561 9522 42 5911
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.